



Kaspar-Zeuß-Gymnasium
Kronach

Kaspar-Zeuß-Gymnasium · Langer Steig 1 · 96317 Kronach

Naturwissenschaftlich-technologisches
und Sprachliches Gymnasium

Langer Steig 1
96317 Kronach

Tel: 09261 50456-0

Fax: 09261 50456-56

Mail: sekretariat@kzg.de

www.kzg.de

24.06.2020

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler der Q 12, liebe zukünftige
Abiturientinnen und Abiturienten,

in den letzten Tagen fanden zahllose Telefonate, Gespräche und Besprechungen
statt, in die neben der Schulleitung und den Oberstufenkoordinatoren sowie den
Vertretern des Landratsamtes auch Jahrgangsstufensprecher der Q 12
eingebunden waren. **Ziel** all dieser Gespräche war es, **unserem** ohnehin schon
stark von der Pandemie betroffenen **Abiturjahrgang 2020 einen schönen und
würdevollen Schulabschluss zu ermöglichen**, in dem das
Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz kommt.

Alle Beteiligten haben sich nach Kräften bemüht, Wege zu suchen, die ein Stück
Normalität erlauben. Jeder hat Verständnis dafür, dass die jungen Menschen
nach einer langen und anstrengenden Schulzeit das Bedürfnis haben, den –
hoffentlich – erfolgreichen Abschluss gebührend zu feiern. Trotzdem muss ganz
klar sein, dass der **Gesundheitsschutz Vorrang** hat. Wie schnell ein Verzicht
auf Sicherheitsmaßnahmen zu einer rasanten Steigerung der Infektionen führen
kann, unter der die gesamte Bevölkerung leidet, zeigt aktuell das Geschehen im
Kreis Gütersloh.

Zwei Termine stehen bei uns besonders im Fokus: Das ist einerseits die
Notenbekanntgabe am Freitag, den 26.06., nach 12 Uhr, an die sich in den
vergangenen Jahren der Umzug der Abiturientinnen und Abiturienten des KZG
und des FWG auf Traktoren durch Kronach anschloss, und andererseits die
offizielle **Abiturientenentlassfeier am Freitag, den 17.07.** Für den zweiten
Termin besteht noch die Hoffnung, dass bis dahin Lockerungen erfolgen, die uns
mehr Bewegungsfreiheit verschaffen. Für den ersten Termin sind alle Beteiligten
an die momentan gültigen Verordnungen gebunden. Bitte haben Sie Verständnis
dafür, dass weder das Landratsamt noch die Schule sehenden Auges diese
Verordnungen ignorieren können – zumal wir es der Einhaltung der Regeln
verdanken, dass wir in Deutschland und Bayern allgemein und im Besonderen
im Landkreis Kronach aktuell so gut dastehen, dass vorsichtige Lockerungen
möglich sind.

Es hat sich in einem langen Gespräch heute herausgestellt, dass weder der
Umzug mit Traktoren genehmigungsfähig ist noch die vorgestellte Alternative, da
das Landratsamt nicht nur das Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Blick
haben muss, sondern auch die wahrscheinliche Reaktion von Außenstehenden.
Die Gefahr, dass die Situation außer Kontrolle geraten könnte, ist zu hoch. Als
Schulveranstaltung deklarierte Feiern auf dem Schulgelände verbieten sich

mint
FREUNDLICHE SCHULE

B i S
Bildung durch
Sprache und Schrift

ebenfalls, da die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass Alkoholkonsum in dieser Situation nicht komplett unterbunden werden kann und es dadurch zumindest bei einigen Personen zu Verhaltensweisen kommen kann, die im Widerspruch zu den geltenden Hygienebestimmungen stehen und im Extremfall dazu führen könnten, dass in der aktuellen Lage die Polizei aktiv werden muss. Das würde die Freude am erfolgreichen Schulabschluss so ernsthaft trüben, dass wir uns gerade auch angesichts der Größe dieses Jahrgangs entschlossen haben, wie andere Schulen in ähnlicher Situation zu agieren und Feiern auf dem Schulgelände nicht zuzulassen.

Bitte, liebe Eltern, unterstützen Sie die Schule Ihrer Kinder und sprechen Sie mit Ihren Söhnen und Töchtern, wecken Sie Verständnis für die Maßnahme und setzen Sie Ihre Autorität und Ihre Überzeugungskraft ein, um die jungen Leute zu verantwortungsvollem Verhalten auch außerhalb des Schulgeländes zu animieren. Wir vermuten, dass die Polizei an diesem Tag im Umfeld der Gymnasien Präsenz zeigen wird. Keiner möchte, dass ein hoffentlich fröhlicher Tag mit einer Anzeige endet.

Um das zu vermeiden, kommen die Schülerinnen und Schüler **am Freitag, den 26.06., erst kurz vor der Notenbekanntgabe oder ggf. der Bücherrückgabe ins Haus und verlassen die Schule und das Schulgelände unverzüglich nach der Notenbekanntgabe bzw. der Beratung.** Die **Einsichtnahme** in die schriftlichen Abiturarbeiten erfolgt an diesem Tag nur für diejenigen, die in eine mündliche Zusatzprüfung verwiesen werden. Die Lehrkräfte dieser Schüler stehen zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Für alle anderen erfolgt die **Einsichtnahme nach Voranmeldung am Dienstag, den 07.07., ab 13 Uhr.** Nähere Informationen werden in MEBIS eingestellt. Schülerinnen und Schüler, die zur Notenverbesserung eine mündliche Zusatzprüfung ablegen wollen, kontaktieren Ihre Lehrkräfte bis spätestens Samstag, den 27.06., 15 Uhr. Dieses Verfahren schränkt die Notwendigkeit, sich länger in der Schule aufzuhalten, deutlich ein. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass sich im öffentlichen Raum außerhalb der Schule zwar bis zu 10 Personen unter Wahrung des Abstandsgebots treffen können, dass Feiern jedoch verboten sind. Es wäre wirklich schön, wenn sich alle im Jahrgang an die Regeln halten und damit zeigen, dass sie würdige Absolventen einer ‚Reifeprüfung‘ sind.

Nun zum 17. Juli. Normalerweise kommt die Mehrheit der Eltern und Abiturienten am frühen Nachmittag zum Gottesdienst zusammen, dann folgt im Kreiskulturraum bei der Abiturientenentlassfeier die von Musik und Reden umrahmte Zeugnisübergabe. Gegen 19.30 Uhr machen sich dann alle zur privaten Feier des Abiturjahrgangs auf, die dieses Jahr in der Rennsteighalle hätte stattfinden sollen. All das wird so nicht möglich sein.

Nach jetzigem Stand jetzt dürfen **maximal 50 Personen** an einer Zeugnisübergabe teilnehmen, die keinen Veranstaltungscharakter haben darf. Das bedeutet, dass nur ein stark verkürztes Rahmenprogramm möglich sein wird. Viele Ideen, die wir im Vorfeld entwickelt hatten, um der Abiturientenentlassung doch noch einen halbwegs feierlichen Rahmen zu geben, sind nur umsetzbar, wenn hoffentlich bis zum 17.07. weitere Lockerungen in Kraft treten. Wir haben eine **Veranstaltung um 14 Uhr nur mit den Schülerinnen und Schülern des gesamten Jahrgangs** ins Auge gefasst, **die per Live-Stream für die Eltern übertragen wird.** Im Extremfall müssen wir mit zwei Gruppen und einer sehr kargen Zeugnisübergabe planen, die dann wohl auch nicht filmisch, sondern nur fotografisch begleitet wird, oder bei schönem Wetter mit einer Veranstaltung im Freien – auch dann mit eingeschränktem Personenkreis. Wir sind vorsichtig optimistisch, dass wir dem gesamten

Jahrgang gemeinsam im Kreiskulturraum die Zeugnisse übergeben können, aber Garantien gibt es keine.

Gern hätte ich besser Nachrichten, aber wir leben im Moment in außergewöhnlichen Zeiten, die uns Flexibilität und Verzicht abverlangen. Bitte glauben Sie uns: Wir leiden mit Ihnen und unseren Abiturientinnen und Abiturienten. Trotzdem muss man zumindest aus Sicht der älteren Generation sagen, dass es Schlimmeres gibt, als eine ausgefallene (offizielle) Feier, auch wenn es eine Abiturfeier ist.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'R. Leive'.

(R. Leive, OStDin)